

Schulgartenarbeit ermöglicht Kooperationen

Seit 15 Jahren engagieren sich Schülerinnen und Schüler des NGO für die Natur und die Umwelt. Zum Jubiläum der Schulgarten- und Umwelt-AG wurde am vergangenen Sonnabend die Erweiterung des bereits seit über zehn Jahren bestehenden Schulgartens gefeiert.

TEXT: T. Kowalsky

BILDER: T. Kowalsky, S. Athen



Seit 15 Jahren engagieren sich Schülerinnen und Schüler des NGO für die Natur und die Umwelt. Zum Jubiläum der Schulgarten- und Umwelt-AG wurde am vergangenen Sonnabend die Erweiterung des bereits seit über zehn Jahren bestehenden Schulgartens gefeiert. Den Rahmen bildete die vom Ernährungsrat Oldenburg veranstaltete Schnippeldisko mit vielfältigen Informations- und Mitmach-Angeboten zur nachhaltigen Ernährung in der Region Oldenburg.

Schülerinnen des Neuen Gymnasiums und der Oberschule sowie Eltern und Lehrkräfte beider Schulen des Zentrums arbeiten seit etwa einem Jahr gemeinsam an der Gestaltung eines insektenfreundlichen und naturnahen Gemüsegartens.



Das Besondere des Konzepts: zusammen mit zwei weiteren Oldenburger Schulen

kooperiert das Neue Gymnasium im Projekt „Essbare Schulen Oldenburg“ mit dem Ernährungsrat. Kern der Zusammenarbeit sind das Permakultur-Kistenbeet und gemeinsam entwickelte Unterrichtsbausteine für den Regelunterricht. Damit sollen praktische Erfahrungen zur Aussaat und Ernte und im Besonderen zur nachhaltigen Gewinnung von Saatgut und zur Sortenvielfalt vermittelt werden. Beide Projekte werden ermöglicht durch Fördergelder der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung.



Mitglieder der AG bei der Arbeit zur Fertigstellung des neuen Schulgartens.

„Unser größte Ziel ist es, CO₂ einzusparen ... daher pflanzen wir unsere Kartoffeln selbst an, um Verpackungen, Strom in Supermärkten und Transportwege zu sparen

... und wenn die Leute sehen, dass es harte Arbeit ist, schmeißen sie auch weniger weg“, so Theda aus der Klasse 6.

Das vollständige Interview mit Schülerinnen der Schulgarten- und Umwelt-AG und weitere Einblicke in die Arbeit der Schulgarten- und Umwelt-AG ist im Internet abrufbar. Es ist Bestandteil einer von der „Werkstatt Zukunft“ im NGO aufgezeichneten Veranstaltung:

„Klimakrise – Global denken und handeln“ (<https://youtu.be/hnFCsFczFRs>).



Der Leiter der AG, Thilo Kowalsky (Mitte, im weißen T-Shirt), führt durch den neuen Schulgarten.